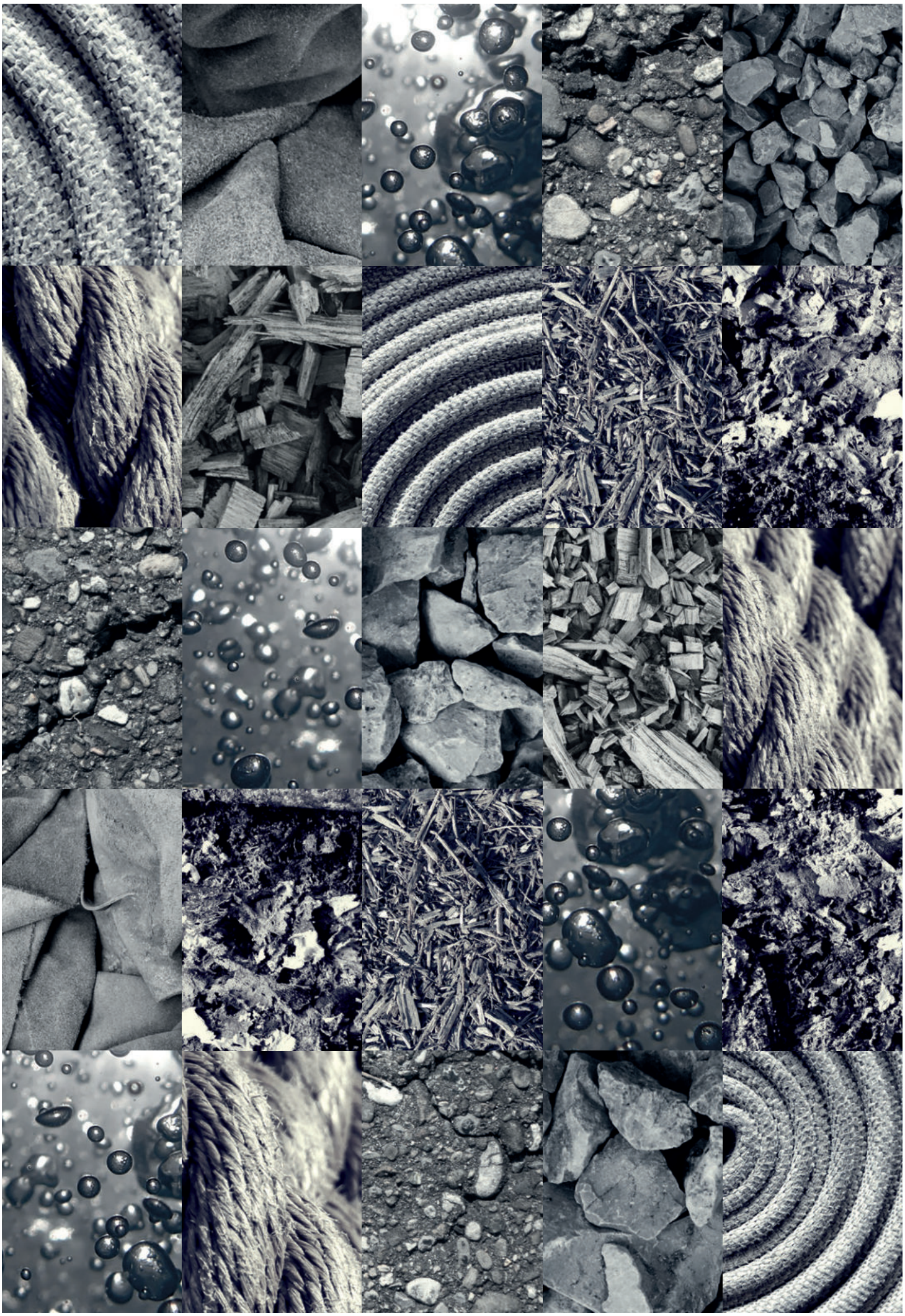
SEIZ



VORWORT

Wir greifen, fassen, tasten und fühlen ...

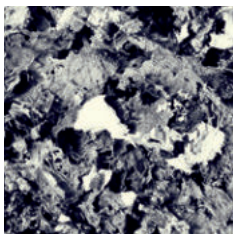
Die Hand ist das universellste Werkzeug des Menschen und zugleich am häufigsten von Verletzungen betroffen. Sie zu jeder Zeit und in jeder Situation bestmöglich zu schützen und gleichzeitig eine optimale Handlungsfreiheit zu garantieren, das ist unsere Aufgabe bei SEIZ. Dafür fertigen wir unsere Handschuhe. Mit Innovationen, hochleistungsfähigen Materialien und ergonomischen Passformen, die den Handschuh und seine Schutzfunktion immer wieder neu definieren und revolutionieren.

Dies ist mehr als ein Katalog. Im Zusammenspiel von Information und Impression werden unsere Produkte in ihrer Gesamtheit vorgestellt. Von der Idee bis zum Einsatz. Jedes Handschuhpaar schreibt im Laufe der Zeit eine eigene Geschichte. Einzelne davon erzählen wir hier aus erster Hand.

Viel Vergnügen beim Durchschauen und Entdecken.
Ihr Rainer Seiz

DIE WELT VON SEIZ
S. 8

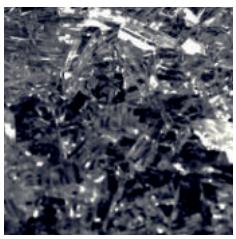
FIRE-FIGHTER (FF)
S. 15



X-FIGHTER (XF)
S. 25

THERMO-FIGHTER (TF)
S. 35

BASIC-EINSATZ-HANDSCHUHE S. 43



SEITE 8
- Das Unternehmen

SEITE 10
- Gewonnene Preise

SEITE 12
- Handschuhaufbau

SEITE 16
- Reportage: Filmdreh

SEITE 18
- FF Premium

SEITE 18
- FF Premium S

SEITE 19
- FF Premium PBI

SEITE 19
- FF Premium S PBI

SEITE 20
- FF Evolution

SEITE 20
- FF Classic

SEITE 26
- Portrait: Firefighter aus Leidenschaft

SEITE 28
- XF C

SEITE 28
- XF

SEITE 29
- XF S

SEITE 29
- XF LE

SEITE 30
- XF LE S

SEITE 36
- Interview: FF Milland gewährt Einblicke

SEITE 38
- TF

SEITE 38
- TF S

SEITE 39
- TF RED

SEITE 44
- Super-Soft

SEITE 44
- Super-Soft S

SEITE 45
- Fire-Worker

SEITE 45
- Fire-Worker S

SEITE 46
- One-4-All

RESCUE
S. 49

SEITE 50
- Interview: Coole Feuerwehrfrau

SEITE 52
- Extrication

SEITE 52
- Keep Cool

SEITE 53
- Supporter

SEITE 53
- Rescue

SEITE 54
- Mechanic 185

SEITE 54
- Herzblut

SEITE 55
- X-Rescue

SEITE 56
- Specter

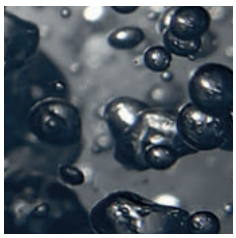
SEITE 56
- Hornet

SEITE 57
- Luge

SEITE 57
- Gripper HR, HR-BND

SEITE 58
- Diptex Chem 552

JUGENDFEUERWEHR
S. 61



SEITE 62
- JF

SEITE 62
- Companion

SEITE 63
- FW-Jugend

INDIVIDUELLE HANDSCHUHE S. 65

SEITE 66
- Handschuhkonfguration

EQUIPMENT
S. 69

SEITE 70
- Bericht: Auf die Probe gestellt

SEITE 72
- Lasertemp

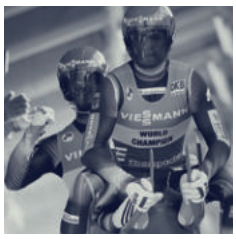
SEITE 72
- Feuerwehrmützen

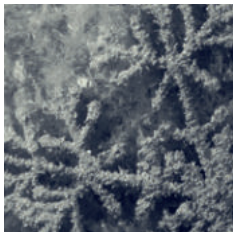
SEITE 73
- Sling

SEITE 73
- Snapper

SEITE 73
- Waschnetz

WINTERSPORT
S. 75





SEITE 76
- Profi-Wintersporthandschuhe

SEIZ

TIME TO PERFORM

We'll stand at your side
Even when it's getting tough
SEIZ is the brand at your hand
A high performance glove

Diese Zeilen aus unserem Firmensong *Your hands in good hands* handeln von der Verlässlichkeit und hohen Qualität der SEIZ-Produkte sowie unserem Selbstverständnis und unserer Verantwortung.
Der Slogan TIME TO PERFORM unterstreicht diesen Gedanken.
Wir geben unser Bestes und setzen technologische Standards, um die Voraussetzung für unsere Kunden zu schaffen Höchstleistung zu bringen. Kompromissloser Schutz ist für uns selbstverständlich – aber nicht genug. Unsere Handschuhe sollen ihre Träger befähigen, ihre Tätigkeit noch besser ausführen zu können. Komfort, ergonomisches und funktionales Design in Verbindung mit High-Tech qualifizieren Handschuhe von SEIZ als Premium-Produkte.

GEWONNENE PREISE

AUSZEICHNUNGEN IN DER KATEGORIE INNOVATIONEN

FÖRDERPREIS 2016

Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie

Die besten Ideen für eine sichere Arbeitswelt werden von der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) mit einem Förderpreis gewürdigt. Das Temperaturmessgerät SEIZ Lasertemp erhielt in der Kategorie Produkte den hochdotieren Arbeitsschutzpreis "Arbeit • Sicherheit • Gesundheit“. Die Innovation hat den Zweck, Feuerwehrleute bei der Türöffnung in brennenden Gebäuden vor der Gefahr einer Rauchgasdurchzündung und frühzeitig vor hohen Temperaturen zu warnen.

VR-INNOVATIONSPREIS

Volksbanken Raiffeisenbanken

Jährlich vergeben die Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg einen mit 10.000 Euro dotierten Förderpreis für innovative Entwicklungen. Der Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands Dr. Roman Glaser und Staatssekretär Klaus-Peter Murawski überreichten Rainer Seiz den „VR-Innovationspreis Mittelstand 2016“ für die Erfindung des Temperaturmessgeräts SEIZ Lasertemp. Die Ehrung der Preisträger fand im Rahmen des VR-Mittelstandstages mit mehr als 1.500 Gästen statt.

TOP INNOVATOR 2016

TOP 100

TOP 100 ehrt seit mehr als 20 Jahren alljährlich die innovativsten Unternehmen des Mittelstands. Auf dem 3. Deutschen Mittelstands-Summit in Essen wurde SEIZ in den sogenannten „Club of Excellence“ aufgenommen. Wissenschaftsjournalist, Physiker und Moderator Ranga Yogeshwar und der ehemalige Bundespräsident Christian Wulff zeichneten die Unternehmen persönlich aus. Top 100 ist der einzige Wettbewerb, der Innovationsmanagement betrachtet, bewertet und lobpreist.

SAFETY MADE IN GERMANY

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) zeichnete SEIZ mit dem Qualitätszeichen "Safety made in Germany" (SMG) aus. Bei der Gala zum 30-jährigen Jubiläum der weltweit größten Messe für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (A+A) nahm Geschäftsführer Rainer Seiz den bedeutsamen Preis entgegen. Das Qualitätszeichen wird an Unternehmen verliehen, die den hohen Ansprüchen im Bereich Safety in Deutschland nachweislich gerecht werden.

GLOVE INNOVATION AWARD

DuPont™ Kevlar®

Auf der Expoprotection in Paris gab DuPont die Europa-Gewinner des ersten DuPont™ Kevlar® Glove Innovation Awards bekannt. Mit dieser Auszeichnung werden innovative Handschuhdesigns von DuPont™ Kevlar®-Lizenznehmern prämiert, die mit Kevlar® ausgestattet sind und so auf die sich ständig verändernden Marktbedingungen reagieren. Zu den Gewinnern gehört der Rescue-Handschuh Gecko von SEIZ. Das Modell macht seinem Namen alle Ehre, denn mit der Gecko-Funktion wird „Griffigkeit“ neu definiert.

HANDSCHUHAUFBAU

VON HIGHTECH-FASERN UND DER RICHTIGEN KOMBINATION

WEITE STULPE

Stulpe aus NOMEX® mit Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™.
Ring und Karabinerhaken.

KLETTVERSCHLUSS

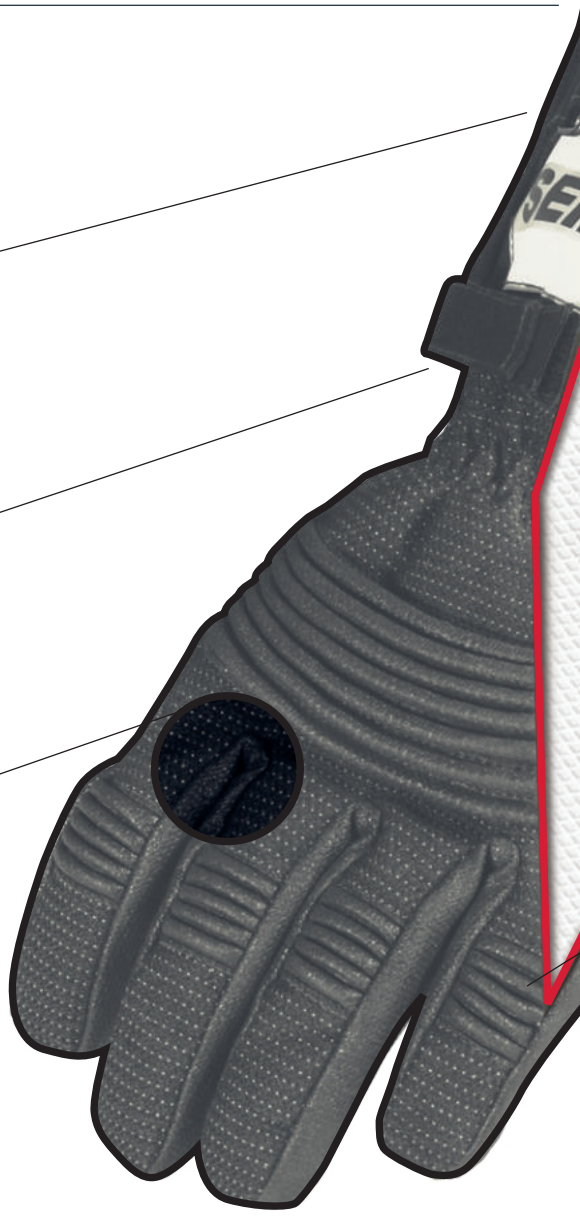
Doppelter Klettverschluss für perfekten Sitz in Extremsituationen.

PULSSCHUTZ

Polstert die sensibelste Region am Handgelenk aus.

RÜCKHAND

Schützendes NOMEX® mit reflektierenden Punkten für zusätzliche Sicherheit.



EINSATZHANDSCHUHE

Vorbei sind die Zeiten, als Arbeitsschutz mit monströs-klobiger Kleidung und eingeschränkter Bewegung einherging. Ein Beispiel dafür sind Schutzhandschuhe, die dank Einsatz von Hightech-Fasern und innovativer Fertigungstechnologie nicht nur eine hohe Schutzfunktion bieten, sondern auch in punkto Tragekomfort und Fingerbeweglichkeit einen Stand erreicht haben, der vor Jahren noch undenkbar erschien. Musste der Handschutz früher mit eingeschränktem Tastgefühl infolge der Dicke der in vielen Anwendungsbereichen eingesetzten Lederhandschuhe erkauft werden, so kommt heute ein neuer Komfort zum Tragen. Beispielhaft hierfür ist unser Fire-Fighter Premium.

GORE-TEX®
MIT GORE® GRIP TECHNOLOGIE

Die hauchdünne GORE-TEX® Membrane ist zur besseren Stabilität mit dem Futter und der Außenhülle verbunden (Sandwich).

FUTTER

Schnittfestes und hautfreundliches Innenfutter aus KEVLAR®.

KNÖCHEL- UND HITZESCHUTZ

Integrierter Protektor zum Schutz der Knöchel und als effektive Barriere gegen Hitzedurchschlag.

UNSERE QUALITÄTSPARTNER

Verantwortlich für den neuen, komfortablen Schutz ist in erster Linie die Verarbeitung von Hochleistungsfasern wie NOMEX® für guten Hitzeschutz, KEVLAR® für guten Schnittschutz und einer GORE-TEX® Membrane für dauerhafte Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit. Jedes dieser Materialien verfügt über ein spezielles Eigenschaftsprofil, das die daraus gefertigten Handschuhe leistungsfähiger macht als dies von Naturmaterialien wie Baumwolle oder Leder zu erwarten ist. Durch die Kombination verschiedener Materialien lassen sich Handschuhe herstellen, die neben ihren multifunktionalen Eigenschaften auch in Bezug auf ihren Tragekomfort keine Wünsche offen lassen. Dank modernster Herstellungsverfahren ist es möglich, Gewebe aus unterschiedlichen Fasern miteinander zu kombinieren und diese zu mehrlagigen Schutzhandschuhen zu verarbeiten, ohne dadurch die Fingerfertigkeit zu beeinträchtigen.

FIRE-FIGHTER

Feuerwehrhandschuhe der Fire-Fighter-Serie werden aus hochleistungsfähigen Textilien gefertigt und sind dadurch ausgesprochen leistungsstark. Sie zeichnen sich durch eine besonders lange Lebensdauer aus. Feuerwehrmänner und -frauen, die auf den Schutz eines Fire-Fighters setzen, schätzen genau diese Verlässlichkeit und besonders hohe Güte. Sie selbst sind ebenso zuverlässig, zudem tüchtig, pflichtbewusst und bedingungslos treu. Wahre Fire-Fighter nehmen ihre Aufgabe ernst, stellen sich Herausforderungen und scheuen sich nicht davor anzupacken. Fire-Fighter sind Menschen der Tat.

FILMDREH

EIN TAG VOLLER ACTION UND ÜBERRASCHUNGEN

Ein Film, der die Vorteile der Einsatzhandschuhe herausstellt und zudem nützliche Hinweise liefert; so die Idee zum Filmprojekt. Hinter den Kulissen des nur eintägigen Filmdrehs ist Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft gefragt, um die actionreichen Szenen wie geplant in den Kasten zu bekommen. Von unerwarteten Ereignissen lässt sich das Team nicht beirren und nutzt sie stattdessen zu ihrem Vorteil.

_Ein Brandcontainer in Action. Es ist ein kühler Samstagmorgen im April, als sich das Filmteam, die Feuerwehrleute und die Verantwortlichen von SEIZ auf dem Gelände der Feuerwehr Reutlingen einfinden. Alle wissen was zu tun ist, denn der Filmdreh wurde akribisch geplant. Dennoch wartet eine Überraschung auf die 25-köpfige Gruppe. Vor dem Brandcontainer auf der hinteren Hofseite stehen Atemschutzgeräteträger, die im Rahmen der Brandausbildung ein Flashover- und Backdraft-Training durchführen. Der Drehplan wird kurzerhand über den Haufen geworfen. „Das müssen wir filmen!“, so die einstimmige Meinung. Das umfangreiche Filmequipment ist rasch aufgebaut – der Brandcontainer wird zum Filmset.

PROFESSIONALITÄT, TEAMARBEIT UND AUSDAUER ZAHLEN SICH AUS UND FÜHREN ZU EINEM FILM, DER SICH SEHEN LASSEN KANN.

Was alle noch nicht wissen: Im fertigen Film wird diese dramatische Szene lediglich zwei Sekunden betragen und dennoch von großem Wert für das Endergebnis sein.

_Brandeinsatz. Wolken ziehen auf. Wieder ist Spontanität gefragt. Anstelle der geplanten Aufnahmen auf der Wache, fährt das Team nun zur Brandübungsanlage, um noch vor dem angekündigten Regen und bei guten Lichtverhältnissen mehrere Einsätze nachzustellen. Das Brandübungshaus wird mit Rauch eingequalmt. Es soll ein Fenstereinstieg im ersten Stockwerk eines brennenden Gebäudes sowie eine Türöffnung gezeigt werden. Der Einsatztrupp ist routiniert und eingespielt, jeder Handgriff sitzt.

Nach zwei Durchgängen ist die Szene im Kasten. Da jedoch nur Rauch und keine Flammen zu sehen waren, greift das Team in die Trickkiste. Im alten Brandcontainer der Anlage werden bereits Paletten gestapelt. Wer das Feuer legen und wer es anschließend löschen darf, ist entschieden. Die Nahaufnahme vom Einsatzhandschuh SEIZ Fire-Fighter Premium vor dem lodernden Feuer wird später als Übergang zu einer aufwändigen Handschuhanimation dienen.

_Verkehrsunfall mit Personenrettung. Die Vorbereitungen für die Rettungsszene sind in vollem Gange. Um einen Verkehrsunfall mit Personenrettung darzustellen, muss zunächst ein PKW in Position gebracht werden. Währenddessen macht sich der Rettungsdienst ans Werk und schminkt einer Statistin täuschend echte Verletzungen an Kopf und Hand. Pünktlich zum Drehstart setzt Regen ein und sorgt für die nötige Dramatik.

Es ist der große Moment des TH-Handschuhs SEIZ Hornet, mit dem die hydraulische Rettungsschere bedient, der Kopf der Verletzten stabilisiert und die Rettungsliege beim Abtransport getragen wird.

_Am Ende steht der Anfang. Zurück auf der Feuerwache ist ein weiteres Mal voller Einsatz gefragt. Der Alarm ertönt, die Feuerwehr-Protagonisten werden zum Einsatz gerufen. Um schnell zu den Spinden und somit zu den Einsatzfahrzeugen zu gelangen, nutzen die Feuerwehrmänner und -frauen die Rutschstangen. Der Einsatztrupp besetzt die Fahrzeuge und fährt los. Noch einmal wechselt die Crew den Drehort. Die richtige Pflege von Einsatzhandschuhen wird im Waschraum der Feuerwehr demonstriert. Erleichterung. Das straffe Programm konnte an einem Tag bewältigt werden.

Ohne das Engagement eines jeden Einzelnen wäre dies nicht möglich gewesen. Professionalität, Teamarbeit und Ausdauer zahlen sich aus und führen zu einem Film, der sich sehen lassen kann.

PURE TECHNOLOGIE

FIRE-FIGHTER PREMIUM (FF P)

1564420-FF-P

INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Reflektierende Punkte für zusätzliche Sicherheit. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® mit GORE® GRIP Technologie.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit doppeltem Verschlusssystem für perfekten Sitz in Extremsituationen. Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**(05) 06 07 08 09 10 11 12 (13) (14)**

FIRE-FIGHTER PREMIUM S (FF PS)

1564420-FF-PS

INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Reflektierende Punkte für zusätzliche Sicherheit. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® mit GORE® GRIP Technologie.
STULPE	Strickstulpe aus NOMEX®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**(05) 06 07 08 09 10 11 12 (13) (14)**

FIRE-FIGHTER PREMIUM PBI (FF P PBI)

1564420-FF-P-PBI

INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	PBI® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® mit GORE® GRIP Technologie.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit doppeltem Verschlusssystem für perfekten Sitz in Extremsituationen. Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12**

FIRE-FIGHTER PREMIUM S PBI (FF PS PBI)

1564420-FF-PS-PBI

INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	PBI® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® mit GORE® GRIP Technologie.
STULPE	Strickstulpe aus NOMEX®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12**

FIRE-FIGHTER EVOLUTION (FF E)

1564420-FF-E

INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln mit zusätzlicher, patentierter Keramik-Beschichtung. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® mit GORE® GRIP Technologie.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit innenseitigem Verschlusssystem und einer Keramikbeschichtung im Wabendruck. Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12**

FIRE-FIGHTER CLASSIC (FF C)

1564420-FF-C

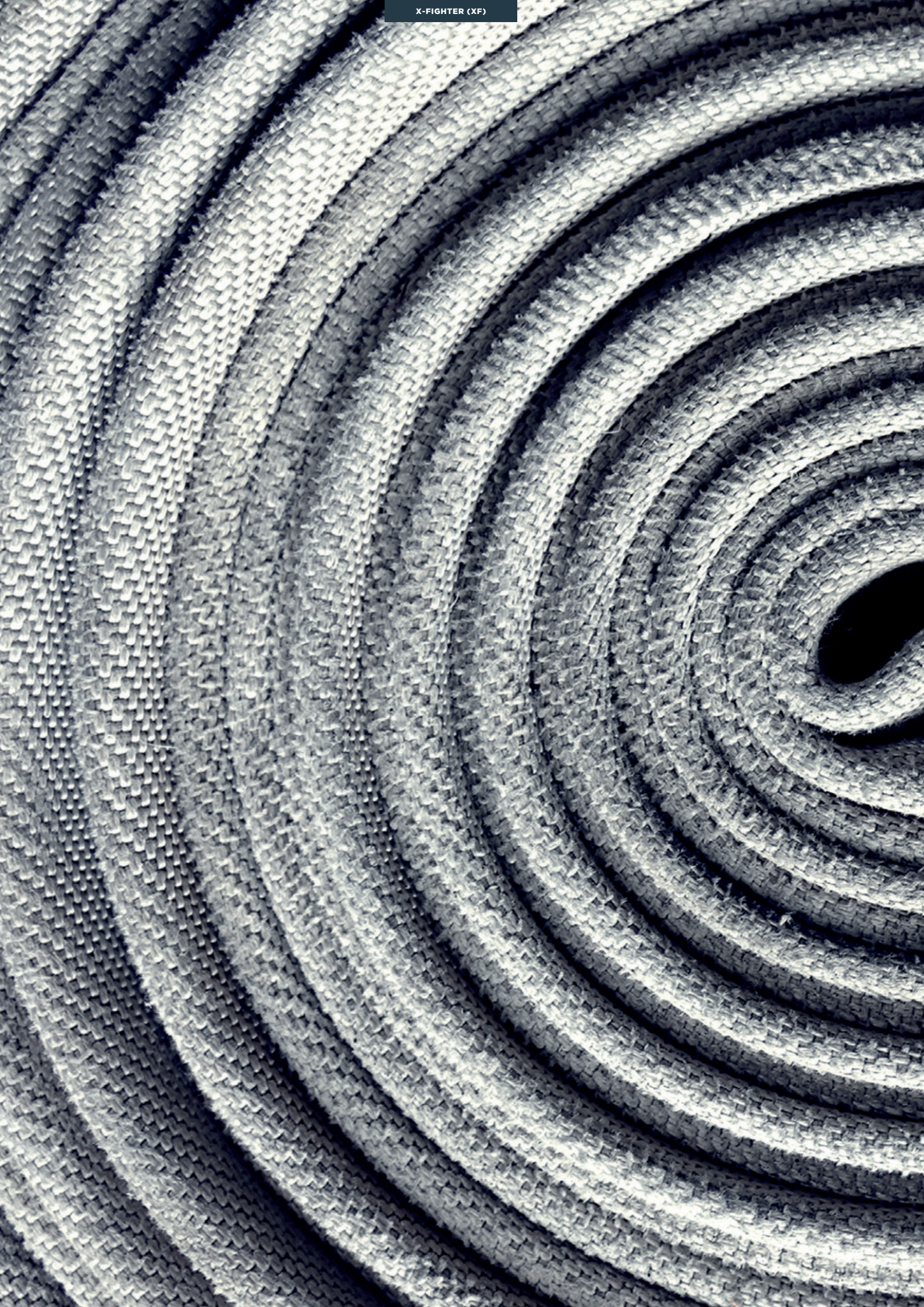
INNENHAND	Double-Face Gewebe aus KEVLAR® mit einer Beschichtung aus Carbon-Silikon.
RÜCKHAND	NOMEX® mit aufkaschiertem Filz (patentiertes Verfahren) aus KEVLAR® und einem Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch Technologie. Dieses Innenfutter aus KEVLAR® und GORE-TEX® Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	GORE-TEX® 3 Lagen Insert.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit umlaufendem Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13) (14)**

„Feuerwehrhandschuhe sind das wichtigste Schutzelement der PSA. Sie sind immer an vorderster Front und den höchsten Gefahren ausgesetzt – sie müssen weitaus mehr aushalten als die gesamte restliche Schutzausrüstung.“

RAINER SEIZ Geschäftsführer & FF Metzingen Abt. Glems

MSA

TIME TO
PERFORM



X-FIGHTER

Modelle der Serie X-Fighter sind extravagant und exklusiv.
Weiches Elchleder ermöglicht ein einmaliges Tragegefühl. Zu seinen Trägern zählt die Elite der Feuerwehr. Der XF steht damit für diejenigen Feuerwehrleute, die über außerordentliche Kräfte, zähes Durchhaltevermögen und eiserne Selbstdisziplin verfügen; die sich mit ihrer Aufgabe identifizieren, selbstbewusst und zielstrebig dem Erfolg entgegensteuern und ihre eigenen Fähigkeiten sachlich und kühl einschätzen. Mit Selbstvertrauen ergreifen sie gerne die Initiative und folgen ihrem Instinkt.
Sie haben hohe Ansprüche und legen Wert auf das Beste vom Besten.

FIREFIGHTER AUS LEIDENSCHAFT

SEIZ XF C
DER EINSATZHANDSCHUH, WENN ES AUF HUNDERTSTEL ANKOMMT

Etwas verrückt muss man schon sein, um freiwillig in Schutzausrüstung und mit Atemschutzgerät Leistungssport zu betreiben. Pascal Dülge tut dies mit Begeisterung. Als SEIZ-Fighter nimmt er an Feuerwehrwettkämpfen wie der Firefighter Combat Challenge, der Toughest Firefighter Alive oder der EurOPAs Challenge teil. Die Wettkämpfe beinhalten feuerwehrsportliche Disziplinen, bei denen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und ein eiserner Wille gefragt sind.

Pascal Dülge ist Brandmeister bei der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg und hat vor einigen Jahren seinen Beruf zum Hobby gemacht. Längst ist er eine feste Größe des internationalen Feuerwehrsports. Acht bis zehn Wettkämpfe bestreitet er in einer Saison.

„ICH MÖCHTE ZU DEN ZEHN BESTEN DER WELT GEHÖREN."

Neben Veranstaltungen in Deutschland sind auch Challenges in Polen, Frankreich und Amerika fix in Dülges Terminplan eingetragen. Bei den Weltmeisterschaften der Firefighter Combat Challenge in Montgomery, Hauptstadt des US-Bundesstaates Alabama, zeigte sich der deutsche Feuerwehrmann 2016 in Bestform. In einer Zeit von 1:26,09 Minuten absolvierte er die anspruchsvolle Strecke, der sich 350 Wettkämpfer aus aller Welt stellten.

_Die Firefighter Combat Challenge. Gestartet wird bei der Firefighter Combat Challenge auf zwei Bahnen, vor einem drei Etagen hohen Turm. Diesen laufen die beiden Starter nach oben und schultern dabei ein 19 Kilo schweres Schlauchpaket. Oben angekommen wird dieses abgelegt und mit dem Hochziehen eines weiteren, am Turm befestigten Schlauchpakets begonnen. Hierbei handelte sich Pascal Dülge bei der Weltmeisterschaft zwei Strafsekunden ein, da der Schlauch aus der dafür vorgesehenen Kiste fiel.

Beim Herunterlaufen des Turms ist wichtig, dass jede einzelne Stufe genommen wird. Ein Gewicht von 72 Kilogramm mit dem Vorschlaghammer 1,5 Meter weit nach hinten zu schlagen, ist die nächste Station des Parcours. Von der Hammerschlagmaschine geht es nahtlos weiter zum 43 Meter Slalomlauf. Am Ende angekommen, nehmen die Sportler ein Strahlrohr samt einem mit Wasser gefüllten Schlauch auf, ziehen diesen 23 Meter aus und schießen am Ende ein Ziel ab. Für die abschließende Disziplin müssen die letzten Kräfte aktiviert werden, um den 85 Kilogramm schweren Dummy 30 Meter weit, rückwärts laufend, ins Ziel zu ziehen.

_Was entscheidend ist. So lange es in etwa gedauert hat, um den letzten Abschnitt zu lesen, so lange benötigt Pascal Dülge für die Bewältigung all dieser Stationen. Und das in voller Schutzausrüstung mit angeschlossenem Atemschutzgerät und ohne Unterbrechung. Neben einer körperlichen Fitness und der richtigen Technik, spielt auch die Ausrüstung eine entscheidende Rolle. Der Neubrandenburger geht mit dem SEIZ XF C an den Start, der durch seine weiche Elchleder-Innenhand einen festen Griff und ein hervorragendes Tastgefühl bietet. „Um das Geländer des Turms, das Seil des Schlauchpakets, den Vorschlaghammer, das Stahlrohr und den Dummy zu greifen, ist es wichtig, den perfekten Handschuh zu haben. Für mich ist das der SEIZ XF C“, so Dülge. Zurecht können die Feuerwehrwettkämpfe als die härtesten zwei Minuten im Sport bezeichnet werden. Grundgedanke der Firefighter Challenges und dem damit verbundenen Training ist es, die Feuerwehrmänner und -frauen für den Ernstfall fit zu halten. Training für die Wettkämpfe ist gleichzeitig Vorbereitung auf den Einsatz. Schließlich kann nicht genug trainiert werden, um Menschenleben zu retten. Fünf bis sechs Mal die Woche verbringt Dülge mit eisernem Training. Ein Feuerwehrmann, bei dem man im Notfall in den besten Händen ist. Ein Mann, bei dem sich die Wettkampf-Konkurrenz warm anziehen muss und der sagt: „Ich möchte zu den zehn Besten der Welt gehören.“

DIE EXTRAVAGANZ

X-FIGHTER C (XF C)

700425

INNENHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder. Zeigefinger mit leitfähigem Einsatz zur Bedienung von kapazitiven Touchscreens.
RÜCKHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Vollleder mit Einsätzen aus PBI® und einem dauerhaft weichen Knöchelschutz, geprüft nach EN 13594. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Lining System. Das Innenfutter aus KEVLAR® und einem blut- und bakteriendichten CROSSTECH® Membran Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	CROSSTECH® 3 Lagen Insert, dauerhaft blut- und bakteriendicht.
STULPE	Stulpe kombiniert aus NOMEX®/PBI®/Leder mit innenseitigem Verschlusssystem für perfekten Sitz in Extremsituationen. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

X-FIGHTER (XF)

700400

INNENHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder.
RÜCKHAND	Beiges NOMEX® mit einem speziell entwickelten Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Lining System. Das Innenfutter aus KEVLAR® und einem blut- und bakteriendichten CROSSTECH® Membran Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	CROSSTECH® 3 Lagen Insert, dauerhaft blut- und bakteriendicht.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit doppeltem Verschlusssystem für perfekten Sitz in Extremsituationen. Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

X-FIGHTER S (XF S)

700410

INNENHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder.
RÜCKHAND	Beiges NOMEX® mit einem speziell entwickelten Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Lining System. Das Innenfutter aus KEVLAR® und einem blut- und bakteriendichten CROSSTECH® Membran Insert bildet zusammen mit der Außenhülle eine Einheit und kann sich nicht lösen.
MEMBRANE	CROSSTECH® 3 Lagen Insert, dauerhaft blut- und bakteriendicht.
STULPE	Strickstulpe aus NOMEX®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

GORE CROSSTECH · DuPont™ Nomex · DuPont™ Kevlar · EN 659 · CE

X-FIGHTER LE (XF LE)

700422

INNENHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder.
RÜCKHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder mit einm speziell entwickelten Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Fiberglas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Weite, lange Stulpe aus Spaltleder, doppellagig im Pulsbereich. Schlaufe zur Befestigung der Handschuhe an der Einsatzjacke.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar · EN 659 · CE

X-FIGHTER LE S (XF LE S)

700422

INNENHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder.
RÜCKHAND	Helles, weiches und strapazierfähiges Elchleder mit einm speziell entwickelten Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Fiberglas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Strickstulpe aus NOMEX®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

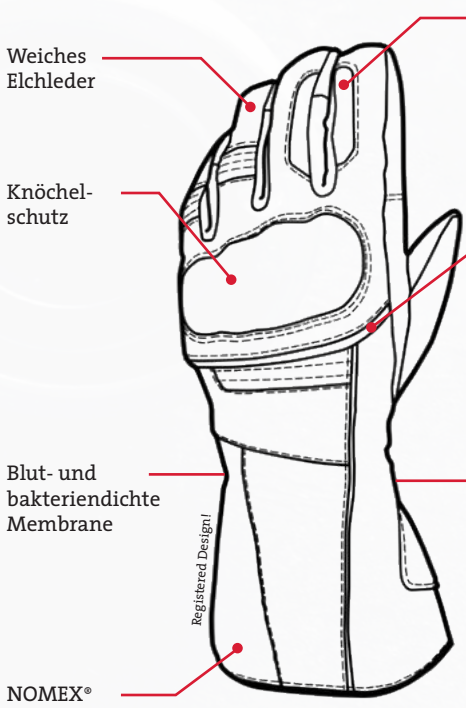
EN 659

"Um die Verletzungsgefahr bei einem Einsatz zu verringern, sind Schutzhandschuhe unerlässlich. Die Auswahl ist groß. Mit meinen Seiz-Handschuhen habe ich jedoch eindeutig die richtige Wahl getroffen."

The unknown firefighter

SFIZ
CROSSTECH

X-FIGHTER C (XF C)



THERMO-FIGHTER

Die Robustheit der Thermo-Fighter kommt durch die Kombination von traditionellem Leder und modernen Materialien zustande. Diese Verbindung aus Tradition und Moderne erkennen TF-Liebhaber an und gibt ihnen die nötige Sicherheit. Sie sind Realisten, die in ruhiger Überlegenheit immer in der Lage sind, die Folgen ihres Tuns zu übersehen. Entweder sie stehen ganz im Dienste einer Sache oder gar nicht. Was einmal begonnen wurde, wird zu Ende gebracht. Ein hohes Verantwortungsgefühl, systematisches Arbeiten und planmäßiges Vorgehen sorgen dafür, dass sie selbst schwierige Situationen sicher im Griff haben.

FF MILLAND GEWÄHRT EINBLICKE

NOTRUF 115
INTERVIEW MIT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MILLAND

Kameradschaftlich, zielstrebig und innovativ. Mit diesen drei Worten lässt sich die Freiwillige Feuerwehr Milland beschreiben. Da wundert es nicht, dass die 50-köpfige Mannschaft Wert auf eine solide Schutzausrüstung legt. Die Wehrmänner, wie es in Südtirol heißt, sind mit dem Feuerwehrhandschuh SEIZ TF S und dem Modell Extrication für die Technische Hilfeleistung ausgestattet. Im Interview gewährt die FF Milland Einblicke in ihr Feuerwehrleben.

Wie viele Männer und Frauen sind bei der FF Milland aktiv? Die Mannschaftsstärke der FF Milland umfasst zurzeit 50 aktive Mitglieder. Wir warten noch auf die erste Feuerwehrfrau in unseren Reihen, sind aber zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren die erste Frau bei den Aktiven willkommen heißen dürfen.

„BESONDERS AN UNSERER WEHR IST UNSER INTERESSE AM TECHNISCHEN FORTSCHRITT."

Erwarten Sie diese weibliche Verstärkung aus dem Nachwuchs? Ja. Wir haben seit 35 Jahren eine Jugendfeuerwehrgruppe mit aktuell an die zwölf Buben und Mädchen. Die meisten Wehrmänner, die der FF Milland in der Vergangenheit beigetreten sind, waren zuvor bereits bei der Jugendfeuerwehr.

Mit dem positiven Nebeneffekt, dass der Altersdurchschnitt der Mannschaft nicht ansteigt? Sozusagen. Mit einem Altersdurchschnitt von knapp 37 Jahren ist die Mannschaft der FF Milland recht jung.

Und dadurch auch frisch und innovativ? Besonders an unserer Wehr ist unser Interesse am technischen Fortschritt. Wir probieren des Öfteren neue Gerätschaften aus, die uns das Arbeiten an der Einsatzstelle erleichtern und informieren uns laufend über Neuerungen bei der PSA.

Worauf legen Sie bei der Persönlichen Schutzausrüstung besonderen Wert? Auf die Sicherheit unserer Wehrmänner. Die PSA muss bestmöglichen Schutz gegen die vielen Gefahren im Einsatz bieten. Zudem sind Merkmale wie die Sichtbarkeit bei Nacht und der Tragekomfort von Bedeutung.

Aus welchen Gründen haben Sie sich für unseren SEIZ TF S entschieden? Wir haben diverse Modelle verschiedener Hersteller getestet. Die große Mehrheit der Wehrmänner hat sich dabei für den TF S ausgesprochen. Gründe dafür waren der gute Tragekomfort, die saubere Verarbeitung und das angenehme Material dieses Handschuhs.

Sie haben zwei Modelle mit Speziallederinnenhand gewählt; ist dies auf Ihre Einsatzzwecke zurückzuführen? Fast in jedem Sommer kommt es zu größeren Unwettereinsätzen, bei denen mehrere Mannschaften unserer Wehr bis zu 20 Einsatzstellen abarbeiten. Hierfür benötigen wir robuste Handschuhe, die eine feste Griffigkeit bieten.

Zu wie vielen Einsätzen werden Sie jährlich alarmiert? Im Schnitt zu 80 Einsätzen. Die große Mehrheit betrifft dabei die Technische Hilfeleistung. Doch auch zu Gefahrgut- und Brandeinsätzen werden wir jedes Jahr alarmiert.

Einsätze bei denen jeder Handgriff sitzen muss. Wie bereiten Sie sich vor? Mit zahlreichen und sehr vielseitigen Übungen. Wir wollen uns immer weiter verbessern: Unsere technische Ausstattung, aber auch das taktische Verständnis unserer Mitglieder an der Einsatzstelle. Wir lernen aus Einsatzerfahrungen im In- und Ausland. Diese Erkenntnisse beziehen wir hauptsächlich aus dem Internet sowie aus Fachzeitschriften und versuchen sie in unserer Feuerwehr zu integrieren.

Auch Sie teilen Ihre Einsatzerfahrungen im Internet. Aus genau diesem Grund? Unter anderem aus diesem Grund. Wir merken aber auch, dass sich die Bevölkerung für unsere Aktivitäten sehr interessiert. Deshalb wird die Öffentlichkeitsarbeit bei uns großgeschrieben: Wir informieren Interessierte regelmäßig und zeitnah über unsere Einsätze und Übungen auf unserer Internet- und Facebookseite, die zu den beliebtesten Internetauftritten unseres Landes zählt.

Beim Durchschauen der Seiten bekommen wir den Eindruck, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr Milland einfach alles stimmt. Ist das so? Wir bemühen uns laufend der Bevölkerung einen guten Feuerwehrdienst zu gewährleisten. Besonders wichtig ist unserer Feuerwehrführung dabei eine gute Kameradschaft, sei es intern in der Wehr, als auch nach außen, beispielsweise durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren.

Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen weiterhin sichere Einsätze.

TRADITION & MODERNE

THERMO-FIGHTER (TF)

700300

INNENHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder.
RÜCKHAND	NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch lining system. Das Innenfutter aus KEVLAR® ist mit der GORE-TEX® Membrane fest verarbeitet.
MEMBRANE	GORE-TEX® Non-Woven Membrane.
STULPE	Weite Stulpe aus NOMEX® mit doppeltem Verschlusssystem. Mit Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

THERMO-FIGHTER S (TF S)

700310

INNENHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder.
RÜCKHAND	NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch lining system. Das Innenfutter aus KEVLAR® ist mit der GORE-TEX® Membrane fest verarbeitet.
MEMBRANE	GORE-TEX® Non-Woven Membrane.
STULPE	Strickstulpe aus NOMEX®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

THERMO-FIGHTER RED (TF RED)

700302

INNENHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder.
RÜCKHAND	Rotes NOMEX® mit einem speziell entwickelten SEIZ® Heat Absorber über den Knöcheln. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	SEIZ® Senso Touch lining system. Das Innenfutter aus KEVLAR® ist mit der GORE-TEX® Membrane fest verarbeitet.
MEMBRANE	GORE-TEX® Non-Woven Membrane.
STULPE	Weite Stulpe aus rotem NOMEX® mit doppeltem Verschlusssystem. Mit Ring und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

THERMO-FIGHTER

BASIC-EINSATZHANDSCHUHE

Kleine Buchstaben zieren die Stulpen der basic-Handschuhe. Trotz ihrer Einordnung in ein niedrigeres Preissegment, dürfen diese Handschuhe nicht unterschätzt werden. Sie sind oft wahre Allrounder auf ihrem Gebiet. Als Feuerwehrhandschuhe zugelassen, können die Einsteigermodelle zugleich für alle technischen Aufgaben (her)angezogen werden. Die Modelle sind nicht da um geschont zu werden – doch schonen sie den Geldbeutel. Entscheider, welche die Intensität der Einsatzbereiche gut abschätzen können, kommen mit diesen basic-Modellen auf ihre – nur geringen – Kosten.

SUPER-SOFT

700020

INNENHAND	Weiches Rindvollleder in schwarz.
RÜCKHAND	Rindvollleder in schwarz mit Knöchelschutz. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Polyester-Glas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Weite Stulpe aus hitzebeständigem und imprägniertem Spezialleder und einem gelbem Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring- und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

EN 659

CE

SUPER-SOFT S

700021

INNENHAND	Weiches Rindvollleder in schwarz.
RÜCKHAND	Rindvollleder in schwarz mit rotem Knöchelschutz. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Polyester-Glas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Strickstulpe aus schwarzem KEVLAR®.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

EN 659

CE

FIRE-WORKER

700050

INNENHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder in schwarz.
RÜCKHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder in schwarz mit Knöchelschutz. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Polyester-Glas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Weite Stulpe aus hitzebeständigem und imprägniertem Spezialleder und einem gelb-silber-gelbem Reflexstreifen aus 3M Scotchlite™. Ring- und Karabinerhaken.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12**

DuPont™ Kevlar®

EN 659

CE

FIRE-WORKER S

700051

INNENHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder in schwarz.
RÜCKHAND	Hitzebeständiges, imprägniertes Spezialleder in schwarz mit Knöchelschutz. Gummibandraffung am Handgelenk.
FUTTER	KEVLAR® mit Polyester-Glas.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Strickstulpe aus schwarzem KEVLAR®
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12**

DuPont™ Kevlar®

EN 659

CE

ONE-4-ALL

800210

INNENHAND	Hitzebeständiges Spaltleder auf einem Gewebe aus KEVLAR®.
RÜCKHAND	KEVLAR® und NOMEX® im 2-Lagenaufbau auf dem Handrücken. Knöchel- und Fingerkuppen mit Spaltlederverstärkungen.
FUTTER	KEVLAR® schwarz.
MEMBRANE	2-lagige Membrane, wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Kurze KEVLAR® / NOMEX® Stulpe mit Klettverschluss für perfekten Sitz.
NORM	**EN 659:2003 + A1:2008 + AC:2009**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Nomex DuPont™ Kevlar. EN 659 CE

"Ob Hochwasser, technische Hilfeleistung oder beim Übungsdienst, eure Handschuhe halten was sie versprechen!"

JAN DOMSKI FF Dinslaken, Löschzug 3

RESCUE

Explosionen, Überschwemmungen oder Unfälle sind Ereignisse
bei denen Gefahr für Leib und Leben besteht. Auch Eigentum gilt es im Rahmen der Technischen Hilfeleistung zu schützen. Um diese anspruchsvollen Aufgaben bewältigen zu können, ist die richtige Schutzausrüstung von großer Bedeutung. Die SEIZ Rescue-Handschuhe sind für all diejenigen, die ihre Verantwortung, anderen zu helfen und das Richtige zu tun, sehr ernst nehmen.
Als wahre Vorbilder lieben sie es, die helfende Hand zu sein
und an etwas Bedeutsamen teilzuhaben.

THINK PINK
INTERVIEW MIT FEUERWEHRFRAU SANDRA KARLUß

Etwa 450 Frauen und zirka 20.000 Männer sind in Deutschland bei der Berufsfeuerwehr tätig. Mit einem gesunden Selbstbewusstsein, Fach- und Sozialkompetenz sowie viel Humor setzt sich Feuerwehrfrau Sandra Karluß in der Männerdomäne Feuerwehr durch. Im Rahmen des Design-Wettbewerbs zum ersten SEIZ-Rescue-Handschuh speziell für Frauenhände, gestaltete die Wahl-Münchnerin den Entwurf zum Modell „Keep Cool". Das gewagte Design fand großen Zuspruch und landete auf dem ersten Platz.

„FEUERWEHRFRAUEN SIND EINE GEWINNENDE ERGÄNZUNG IM MÄNNERDOMINIERTEN FEUERWEHRLEBEN."

Wie lange sind Sie schon Feuerwehrfrau? Ich habe 2004 bei der Berufsfeuerwehr Essen angefangen. Nach neun Jahren bin ich jetzt bei der Werkfeuerwehr der Technischen Universität München, eine der wenigen Landesfeuerwehren Deutschlands.

Welche Funktion führen Sie bei der Werkfeuerwehr aus? Ich bin im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und besetze den Rettungswagen als Rettungsassistentin, alle Maschinisten-Positionen im gesamten Löschzug sowie den Angriffstrupp.

Ein weitreichendes Aufgabengebiet. Ist es das, was Ihren Beruf spannend macht? Absolut. Kein Tag ist wie der andere und du weißt nicht was die Schicht für Überraschungen bereithält. Außerdem ist Feuerwehr Teamarbeit – und das ist immer spannend.

Teamarbeit vor allem mit männlichen Kollegen. Was sind mögliche Schwierigkeiten, mit denen eine Frau in der Feuerwehr konfrontiert wird? Zum einen sind es Vorurteile, die es einigen Kolleginnen schwermachen, voll und ganz akzeptiert zu werden. Zum anderen gibt es noch wenig passende Schutzbekleidung für Frauen bei der Feuerwehr.

Welche Vorurteile bestehen? Es kommt immer wieder

COOLE FEUERWEHRFRAU

der Einwand, dass ein großer Kollege von einer kleineren Frau im Brandeinsatz und eintretender Bewusstlosigkeit nicht adäquat gerettet werden kann. Was sich jedoch als haltlos erweist, da es Dank bestimmter Rettungstechniken auch kleineren Menschen möglich ist, stattliche Körper zu bewegen.

Sie haben die Einsatzkleidung angesprochen. Wo liegen hierbei die Schwachstellen? Frauen sind anatomisch anders gebaut als die männlichen Kollegen, auf welche die Ausrüstung zugeschnitten ist. Niemand trägt gerne Kleidung die behindert, zwickt, zu groß ist oder einschränkt. Eine kleine Anekdote zum Schmunzeln: Ich selbst hatte immer wieder das Problem, dass mir das Funkgerät im Einsatz aus der Brusttasche gefallen ist, da dort nun mal kein Platz war. Je nach Einsatzlage ist es nicht ganz ungefährlich, das Funkgerät zu verlieren.

Was wäre in diesem Bereich also wünschenswert? Wünschenswert wäre eine Damenkollektion mit passenden Jacken und Hosen. Einige wenige Hersteller bieten Damenmodelle an und diese tragen sich ganz ausgezeichnet. Auch die schmal geschnittenen SEIZ-Handschuhe für die Technische Hilfeleistung sind Gold wert.

Können Sie beschreiben warum? Oft sind Einsatzkräfte Situationen ausgesetzt bei denen das Sehen aufhört, zum Beispiel aufgrund von Brandrauch. Hier müssen wir uns auf den Tastsinn verlassen – unmöglich mit einem schlecht sitzenden Handschuh. Ebenso ist das Greifen, Arbeiten, Halten und Festhalten mit zu großen Handschuhen schwierig und gefährlich.

Sie sind die Gewinnerin unseres Design-Wettbewerbs zum ersten Frauenhandschuh. Was war Ihre Idee zum Modell „Keep Cool“? Die Idee war es, ein Motiv zu finden, welches auf den ersten „Blick“ weiblich ist und sofort mit Frauen in Verbindung gebracht werden kann. So kam ich auf das Auge und die Farbe Pink.

Ist „Pink“ und „Feuerwehrfrau“ ein Widerspruch? Überhaupt nicht. Pink ist Rot mit Blau gemischt und das passt sogar sehr gut. Feuerwehrfrauen sind eine gewinnende Ergänzung im männerdominierten Feuerwehrleben. Wir bringen sozusagen Farbe ins Spiel und die darf auch ein wenig Pink sein.

Was sagen Ihre Kolleginnen und Kollegen zum TH-Handschuh „Keep Cool“? Alle sind begeistert. Die Handschuhe passen perfekt, erfüllen alle Anforderungen und schauen toll aus. Ich habe einige Kollegen, die diesen Handschuh gerne hätten und die mich gefragt haben, ob es ihn auch in Größe Zwölf gibt. Tja, only for girls ...

Danke für das offene Gespräch und alles Gute für Ihren beruflichen Weg.

EXTRICATION

800245

INNENHAND	Innenhand aus strapazierfähigem gewendetem Rindvollleder in grau. Lederverstärkungen in der Innenseite und im Daumenbereich.
RÜCKHAND	100% Nylon mit Knöchelprotektoren.
FUTTER	100% KEVLAR®.
MEMBRANE	Wasserdicht und atmungsaktiv.
STULPE	Ein Klettverschluss an der Stulpe dichtet den Handschuh zur Hand hin ab und verhindert das Eindringen von Splittern und Schmutz. Anziehhilfe mit Stanzloch zur Befestigung der Handschuhe an einem Karabinerhaken.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**07 08 09 10 11 12**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4443D

CE

KEEP COOL

800245-COOL

INNENHAND	Innenhand aus strapazierfähigem gewendetem Rindvollleder in grau. Lederverstärkungen in der Innenseite und im Daumenbereich.
RÜCKHAND	100% Nylon mit Knöchelprotektoren an den Fingern.
FUTTER	100% KEVLAR®.
STULPE	Ein Klettverschluss an der Stulpe dichtet den Handschuh zur Hand hin ab und verhindert das Eindringen von Splittern und Schmutz. Anziehhilfe mit Stanzloch zur Befestigung der Handschuhe an einem Karabinerhaken.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**05 06 07 08 09**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4443D

CE

SUPPORTER

800100

INNENHAND	Schwarzes Mischgewebe aus Elastan und Polyamid mit Verstärkungen aus Spezialgewebe mit Unterstützung durch KEVLAR®.
RÜCKHAND	Signalgelbes Mischgewebe aus Elastan und Polyamid. Schlagschutz-Protektoren über den Fingerknöcheln und der Rückhand.
FUTTER	KEVLAR® Fiberglas.
STULPE	Mit Gummibandraffung zum Schutz vor Glassplittern und Schmutz.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**(05) 06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4544E

CE

RESCUE

800115

INNENHAND	KEVLAR® mit Silikonbeschichtung und Verstärkungen aus Amara-Leder. Kontaktwärme bis 100° C.
RÜCKHAND	Nylon in gelb mit Knöchelprotektoren aus Amara-Leder.
FUTTER	KEVLAR® mit Fiberglas.
STULPE	Lange Stulpe mit Gummibandraffung und Klettverschluss am Handgelenk.
NORM	**EN 388:2016, EN 407:2004**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4543D

EN 407

X1XXXX

CE

MECHANIC 185

800185

INNENHAND	Hellgraues, gewendetes Vollleder. Verstärkung zwischen Zeigefinger und Daumen.
RÜCKHAND	Signalgelbes Nylon und schwarzer Knöchelschutz aus Neopren.
FUTTER	Nylon-Fleece und Nylon-Fiberglas.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 13**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

3433C

CE

HERZBLUT

800185-HB

INNENHAND	Hellgraues, gewendetes Vollleder. Verstärkung zwischen Zeigefinger und Daumen.
RÜCKHAND	Schwarzes Nylon und schwarzer Knöchelschutz aus Neopren.
FUTTER	Nylon-Fleece und Nylon-Fiberglas.
STULPE	Neopren-Stulpe mit Klettverschluss und einer Öse inkl. Karabiner in Herzform zur Befestigung der Handschuhe an der Einsatzjacke.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**05 06 07 08 09**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4343C

CE

X-RESCUE

800113

INNENHAND	KEVLAR® mit Silikonbeschichtung und Silikonaufdruck für erhöhte Griffsicherheit. Handballen gepolstert.
RÜCKHAND	Schwarzes Amara-Leder und Nylon. Knöchelprotektoren aus Carbon.
FUTTER	KEVLAR® mit Fiberglas.
STULPE	Mit Gummibandraffung zum Schutz vor Glassplitter und Schmutz.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**06 07 08 09 10 11 12 (13)**

DuPont™ Kevlar®

EN 388 4443CP

EN 407 X2XXXX

CE

SPECTER

800295

INNENHAND	Nahtlos gestrickter Schnittschutzhandschuh aus High-Performance-Garn mit einer griffsicheren Tauchung aus Nitril.
RÜCKHAND	High-Performance-Garn mit zusätzlichen Finger- und Knöchelprotektoren.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**07 08 09 10 11 12**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4X43CP

CE

HORNET

800260

INNENHAND	Nahtlos gestrickter Schnittschutzhandschuh aus High-Performance-Garn mit einer griffsicheren Tauchung aus Nitril. Die Fingerspitzen können bei Bedarf einfach abgeschnitten und dem persönlichen Einsatzzweck angepasst werden. Die Tauchung verhindert dabei ein Aufgehen der Nähte.
RÜCKHAND	High-Performance-Garn mit zusätzlichen Finger- und Knöchelprotektoren.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**07 08 09 10 11 12**

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4X43C

CE

LUGE

800270

INNENHAND

Nahtlos gestrickter Schnittschutzhandschuh aus High-Performance-Garn mit einer griffsicheren Tauchung aus Nitril-Mikroschaum. Innenhandbereich mit zusätzlicher Polsterung.

RÜCKHAND

High-Performance-Garn mit zusätzlichen Finger- und Knöchelprotektoren.

NORM

EN 388:2016

GRÖSSEN

07 08 09 10 11 12

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4443CP

CE

GRIPPER HR

200250, 200250-BND

INNENHAND

100% KEVLAR® mit Stahldraht (INOX). Innenhand und Fingerkuppen mit griffiger und wasserabweisender Tauchung. Kontaktwärme bis 100° C.

RÜCKHAND

100% KEVLAR® mit Stahldraht (INOX).

VARIANTE

Sonderanfertigung, Artikel 200250-BND:

Bund eingeschlagen und mit zusätzlicher Lasche zur Befestigung der Handschuhe an der Einsatzjacke.

NORM

EN 388:2016, EN 407:2004

GRÖSSEN

06 07 08 09 10 11 12

DuPont™ Kevlar®

EN 388

4X43F

EN 407

X1XXXX

CE

DIPTEX CHEM 552

400552

BESCHREIBUNG

Schnittfester Liner (18 Gauge) mit sehr hohem Tragekomfort und dreifacher Nitrilbeschichtung in sandiger Ausfertigung. Sehr griffig im Umgang mit nassen und öligen Teilen. Der Handschuh ist trotz seiner Robustheit sehr flexibel und passt sich der anatomischen Handform an.

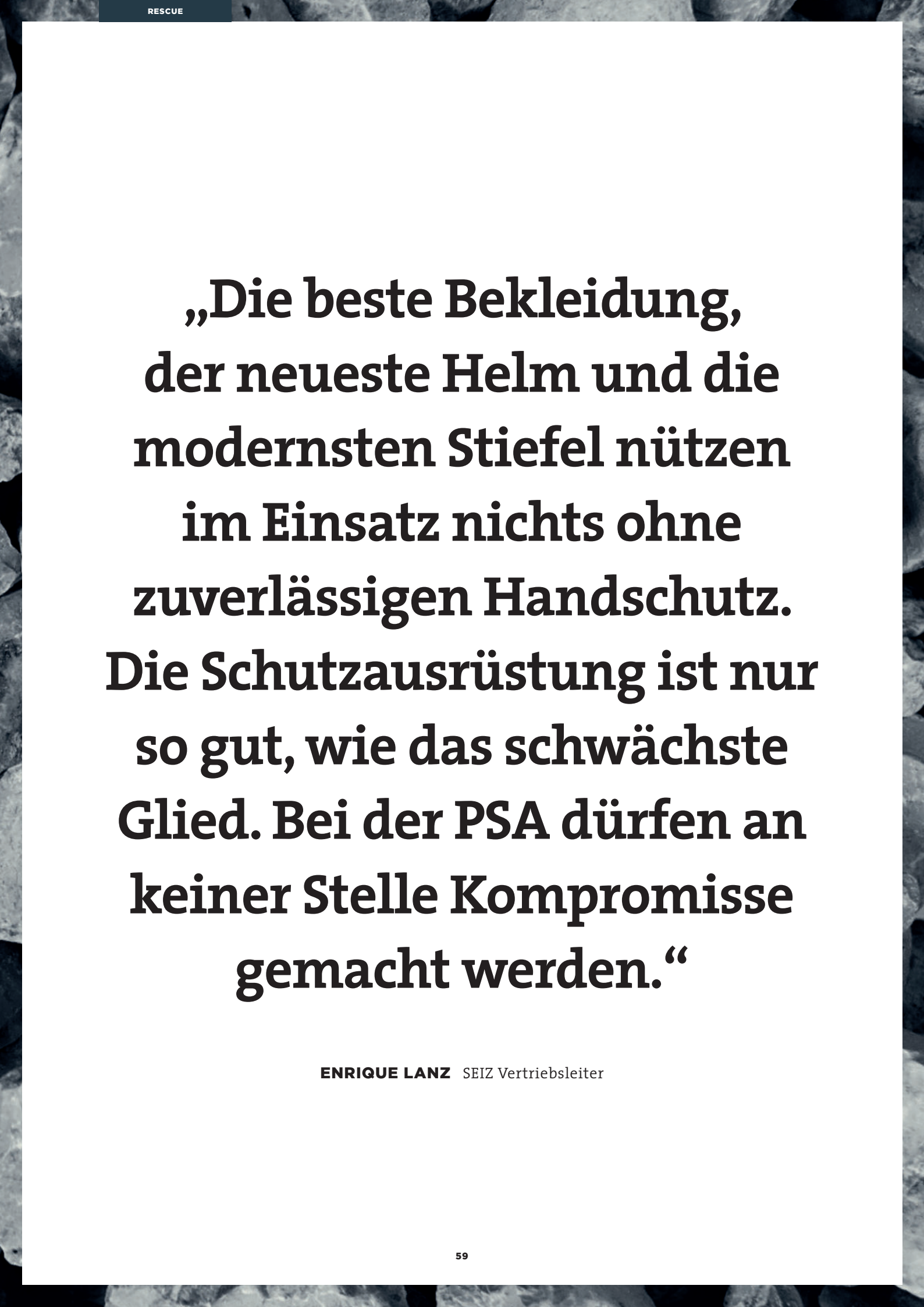
NORM

EN 388:2016, EN 407:2004, EN 374-2:2016, EN 374-3:2016

Prüfchemikalien: J | n-Heptan, K | Natriumhydroxid, 40%, L | Schwefelsäure 96%

GRÖSSEN

08 09 10 11



„Die beste Bekleidung, der neueste Helm und die modernsten Stiefel nützen im Einsatz nichts ohne zuverlässigen Handschutz. Die Schutzausrüstung ist nur so gut, wie das schwächste Glied. Bei der PSA dürfen an keiner Stelle Kompromisse gemacht werden.“

ENRIQUE LANZ SEIZ Vertriebsleiter

JUGENDFEUERWEHR

Jugendfeuerwehr ist wohl das schönste Interesse, das junge Menschen haben können. Wo sonst werden Teamgeist und Kameradschaft sowie Verantwortung und Vertrauen besser vermittelt? Diese Werte in Verbindung mit praktischen Fähigkeiten, technischem Verständnis und körperlicher Fitness, machen die Jugendfeuerwehr zur wohl sinnvollsten Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche. Auch der Spaß und das große Abenteuer lassen die Faszination Jugendfeuerwehr entfachen. Die SEIZ JF-Handschuhmodelle gehören zur zuverlässigen Schutzausrüstung des Feuerwehr-Nachwuchses und sind optimal geeignet, um das Retten zu trainieren, Löschen zu üben, Bergen zu proben und Schützen zu lernen.

JF

800190

INNENHAND	Schwarzes Amara-Leder mit Verstärkung.
RÜCKHAND	Schwarzes Amara-Leder mit grauem Knöchelschutz über Rückhand und den Fingern.
FUTTER	Weiches Futter aus Acryl.
STULPE	Doppelter Klettverschluss für perfekten Sitz. Pulsschutz am Handgelenk. Rückseitig mit gelb-silber-gelbem Reflexstreifen und einem System aus Ring und Haken zur Befestigung der Handschuhe an der Einsatzjacke. Mit Gummibandraffung zum Schutz vor Glassplitter und Schmutz.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**02 03 04 05 06 07 08 09 10**

EN 388

4141

COMPANION

800169-COM

INNENHAND	Besatz aus weichem Amara-Leder in der Innenhand mit Silikonnetz für verbesserten Grip.
RÜCKHAND	Aus blau- und orangefarbenem Nylon mit angenehm weicher Acrylfütterung, reflektierenden Finger-Einsätzen und Sublimationsdruck „JUGENDFEUERWEHR“ auf Neopren.
FUTTER	Weiche Acrylfütterung.
STULPE	Strickstulpe mit seitlich angebrachtem Ring und Haken.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**02 04 06 08 10 12**

EN 388

3232

FW-JUGEND

800167

INNENHAND	Passgenauer Schutzhandschuh , Besatz aus griffigem, weichem Amara-Leder.
RÜCKHAND	100% Nylon mit einem Knöchelschutz aus Amara-Leder und dem Aufdruck „SEIZ“ und „fw-jugend“.
FUTTER	Weiches Futter aus Acryl.
STULPE	Strickstulpe mit seitlich angebrachtem Ring und Haken.
NORM	**EN 388:2016**
GRÖSSEN	**04 06 08 10**

EN 388

4141

INDIVIDUELLE HANDSCHUHE

Zehn Finger – eine Million Möglichkeiten. Mit dem eigenen individuellen Handschuhdesign ist es jeder Mannschaft möglich, sich von anderen abzuheben und den Teamgeist auf besondere Weise zum Ausdruck zu bringen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ein Dutzend Farben sind wählbar und können miteinander kombiniert werden. Auch eigene Logos und Bilder lassen sich in das Design integrieren. Die große Anzahl an Möglichkeiten macht jedes Handschuhmodell zu einem Unikat. Eine originelle Idee für alle Originale.

HANDSCHUHKONFIGURATION

DER BESTE DESIGNER SIND SIE SELBST. WIR BERATEN SIE GERNE!

IHR MOTIV

1-FARBIG SIEBDRUCK

2-FARBIG SIEBDRUCK

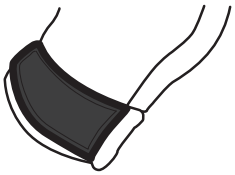
SUBLIMATION

RUBBER 1-FARBIG

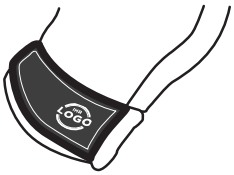
RUBBER 2-FARBIG

RUBBER 3-FARBIG

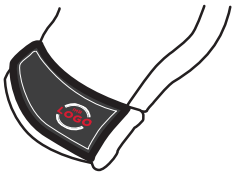
KLETTVERSCHLUSS



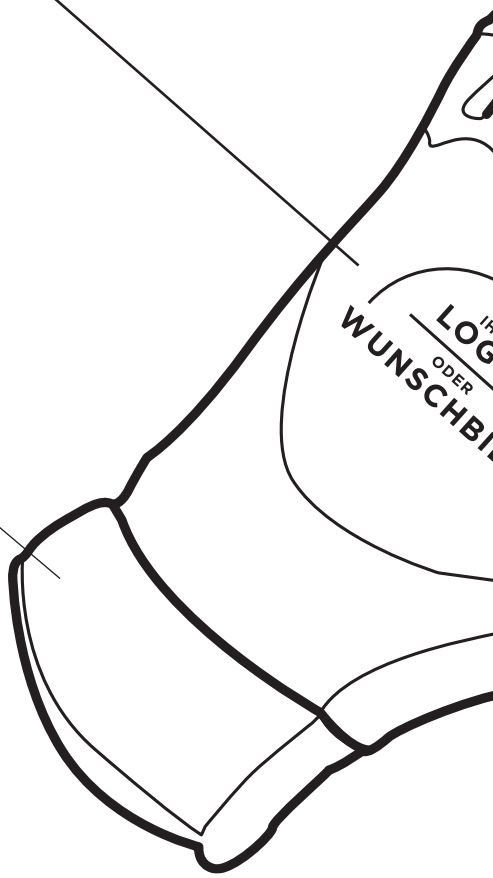
OHNE AUFDRUCK



RUBBER 1-FARBIG



RUBBER 2-FARBIG

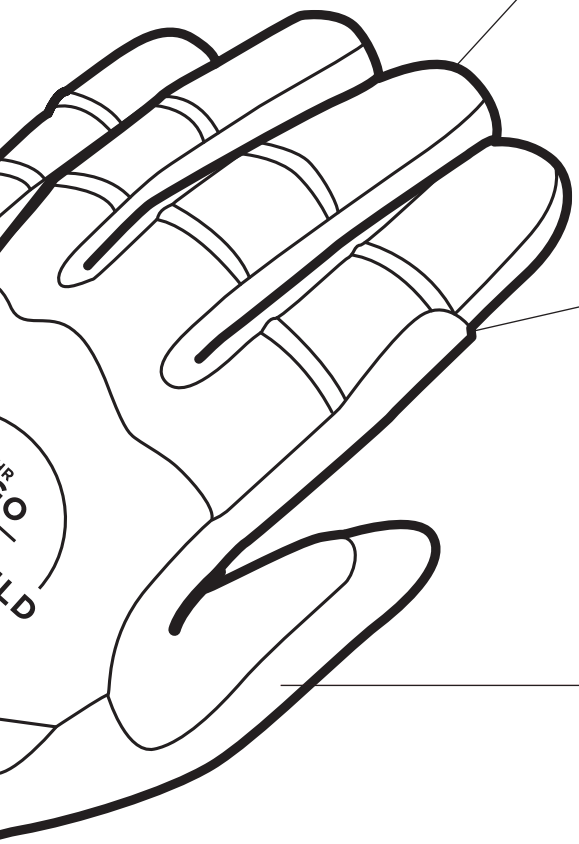


GETAUCHTE HANDSCHUHE

PU NIT LAT

Beschichtete Handschuhe kommen mittlerweile in allen Arbeitsbereichen zum Einsatz. Dabei sind PU-beschichtete Handschuhe perfekte Allrounder, welche die Tast- und Feinfühligkeit der Hand kaum einschränken.
Nitril-Handschuhe eignen sich hervorragend für das Handling von öligen Teilen.
Sprechen Sie uns zur individuellen Anpassung an!

ANWENDUNGSBEISPIELE



APPLIKATION

Neben der Auswahl unterschiedlichster Applikationen, können Sie ebenfalls eine Vielzahl an Farben bestimmen.

FARBEN

STRICKHANDSCHUHE

Gestrickte Schutzhandschuhe werden nicht wie üblich aus Einzelteilen gefertigt, sondern nahtlos auf speziellen Strickmaschinen produziert. Da keine Naht drückt oder reibt, wird ein sehr hoher Tragekomfort erreicht. Durch die Auswahl verschiedener Grundmaterialien und Benoppungsvarianten bieten wir, bei einer Produktionskapazität von mehr als 10 Millionen Paar im Jahr, für beinahe alle Einsatzgebiete den passenden Strickhandschuh an. Fordern Sie uns!

EQUIPMENT

Weitergedacht: Das Sortiment von SEIZ geht über Handschuhe hinaus. Nützliches sowie Originelles und in jedem Fall Erlesenes gehört zum SEIZ-Equipment. Das richtige Zubehör kann so manche Aufgabe und Situation erleichtern. Weitsicht hat, wer sich entsprechend wappnet – wer an den Fall der Fälle denkt. Auf folgenden Seiten werden diejenigen fündig, die sich mit kühlem Rationalismus und geistreicher Neugier begeistern lassen, von kleiner Raffinesse ebenso wie von großer Innovation. Die Ausrüstung für neue sowie wiederkehrende Herausforderungen, passend zum besonderen Handschuh.

SEIZ LASERTEMP UND EINSATZHANDSCHUHE UNTER EXTREMBEDINGUNGEN GETESTET

Washington (USA), Ostkrater des Mount Rainier, 4.400 Meter über dem Meeresspiegel. Hawaii (USA), Kilauea auf den Big Island, einer der aktivsten Vulkane der Erde. Es sind außergewöhnliche Einsatzgebiete für Feuerwehrhandschuhe samt Equipment. Der Prototyp SEIZ Fire-Fighter Function, der Fire-Fighter Premium und die Elektronikeinheit SEIZ Lasertemp wurden von dem deutschen Klimatologen und Wissenschaftler Prof. Dr. Andreas Pflitsch bei seinen Expeditionen unter Extrembedingungen getragen und getestet.

_Ostkrater des Mount Rainier.

Mehrere Tage kletterte das dreiköpfige Forschungsteam um Andreas Pflitsch an den Hängen der Gletscherhöhlen. Schmale Gletscherspalten und -höhlen mussten durchkrochen werden, um eine Vielzahl an wissenschaftlichen Messungen durchführen zu können. Die Untersuchung der Oberflächentemperatur im Inneren des Schichtvulkans war Bestandteil der klimatologischen Forschung. Hierzu wurde erstmalig das Temperaturmessgerät SEIZ Lasertemp eingesetzt. Fest auf dem Handschuhrücken fixiert, konnte der Wissenschaftler ungehindert seiner Tätigkeit nachgehen. Auch im Außenbereich bei extremem Wind und Kälte, hielten die Neuerungen Stand und funktionierten einwandfrei. „Die Handschuhe habe ich äußerst gerne getragen. Sie waren robust ohne zu steif zu sein.“, so Andreas Pflitsch über den SEIZ Fire-Fighter Premium, „Der Schutz im Fels war sehr gut.“ Er habe selbst bei nassen Handschuhen kaum kalte Finger bekommen, berichtet der Klimatologe nach der Exkursion.

„DIE HANDSCHUHE HABE ICH ÄUSSERST GERNE GETRAGEN. SIE WAREN ROBUST OHNE ZU STEIF ZU SEIN.“

_Kilauea auf den Big Island.

Erneut sollten die Innovationen aus wissenschaftlicher Perspektive getestet werden. Bei seiner Forschungsreise in eine Lavahöhle auf Hawaii, wollte der Forscher nicht

AUF DIE PROBE GESTELLT

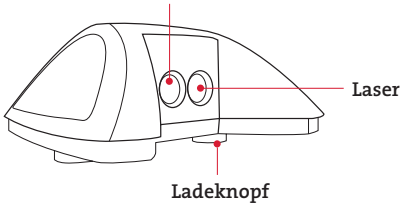
auf die Feuerwehrhandschuhe und den Temperaturmesser verzichten. „Ich sehe einen Einsatz insbesondere bei meiner Forschung am aktivsten Vulkan der Erde, dem Kilauea auf Hawaii, als sehr vielversprechend an. Der auf dem Handschuh befestigte Sensor ermöglicht mir erste Temperaturinformationen bei freiem Klettern."

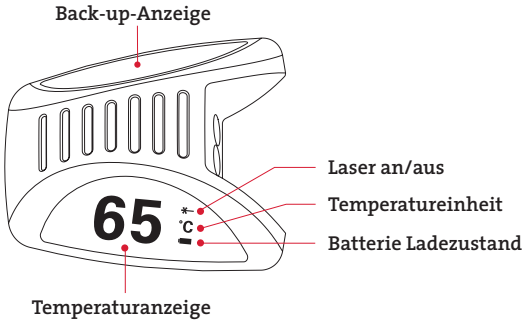
Begleitet wurde der Wissenschaftler von seinem Forschungs- und einem Fernsehteam sowie weiteren Medienvertretern. Die technische Neuerung konnte dabei helfen, die Gefahren für umliegende Städte eines Vulkangebiets einzuschätzen. Entwickelt wurde das Gerät SEIZ Lasertemp, um Gefahrenzonen bei der Brandbekämpfung in Gebäuden frühzeitig zu erkennen. Die Idee: Bewegt sich der Einsatztrupp auf eine geschlossene Türe eines in Brand geratenen Gebäudes zu, kann er vor Betreten des Raumes eine Temperaturmessung durchführen. Besteht bei Öffnen der Türe die Gefahr einer Rauchgasdurchzündung, so warnt eine rote Leuchtdiode.

LASERTEMP

LASERTEMP

REICHWEITE LASER	ca. 30 m
LASERSCHUTZKLASSE	2 (Büro/ Präsentationslaser)
TEMPERATUREN	Umschaltung des Backlight bei 60C° von Grün auf Rot. Rotes blitzen bei Temperaturen größer 370C°. Messbereich bis 380C°.
MESSDISTANZ	Max. 30 cm zum Objekt
DISPLAY	OLED (guter Kontrast weiß auf schwarz)
AKKU	3,7V Litiumpolimer-Akku mit 500 mA Leistung
GEHÄUSE	Polycarbonate V0 (Flammschutz), hermetisch dicht (EX-Schutz)
AUFLADEN	Über Druckknöpfe in der mitgelieferten Ladeschale. Micro-USB (Handy-Ladekabel)
ANWENDUNG	Das SEIZ® LASERTEMP wird auf der linken Hand mit dem Snappband befestigt und mit einer Schüttelbewegung aktiviert. Es ist dann für 1 Minute aktiv.
HINWEIS	Das SEIZ® LASERTEMP ist bei allen SEIZ® Einsatzhandschuhen einsetzbar.
SKIZZE	





FEUERWEHRMÜTZE PREMIUM / CLASSIC

900600-gold, -navy, -red / 900650-gold, -navy, -red

BESCHREIBUNG	Ob gold, navy oder red – unsere Mützen sind in jedem Fall ein Hingucker. Ohren und Stirn werden zusätzlich durch einen Fleecebandeinsatz vor Kälte geschützt. Artikel 900600 mit dreifarbigem Bommel, Artikel 900650 im Beanie-Sytle.
MATERIAL	50% Merinowolle, 50% Polyester, 100% Micro-Fleece.
GRÖSSEN	**uni**

SLING

900345

BESCHREIBUNG Handschuhhalter mit Verzurrschlinge zur sicheren Befestigung an der Einsatzkleidung. Komplett aus flammhemmenden Materialien gefertigt, mit Metall-D-Ring und Alu-Karabiner. Passend für alle Feuerwehr-Einsatzhandschuhe.

FARBE Dunkelblau.

GRÖSSEN **uni**

SNAPPER

900340-black, 900340-red, 900340-yellow, 900340-glow

BESCHREIBUNG Einhändig bedienbarer Handschuhhalter zum Mitführen von Schutzhandschuhen. Der SNAPPER lässt sich wahlweise per Gürtelclip oder mit dem mitgelieferten Karabinerhaken an der Schutzkleidung anbringen.

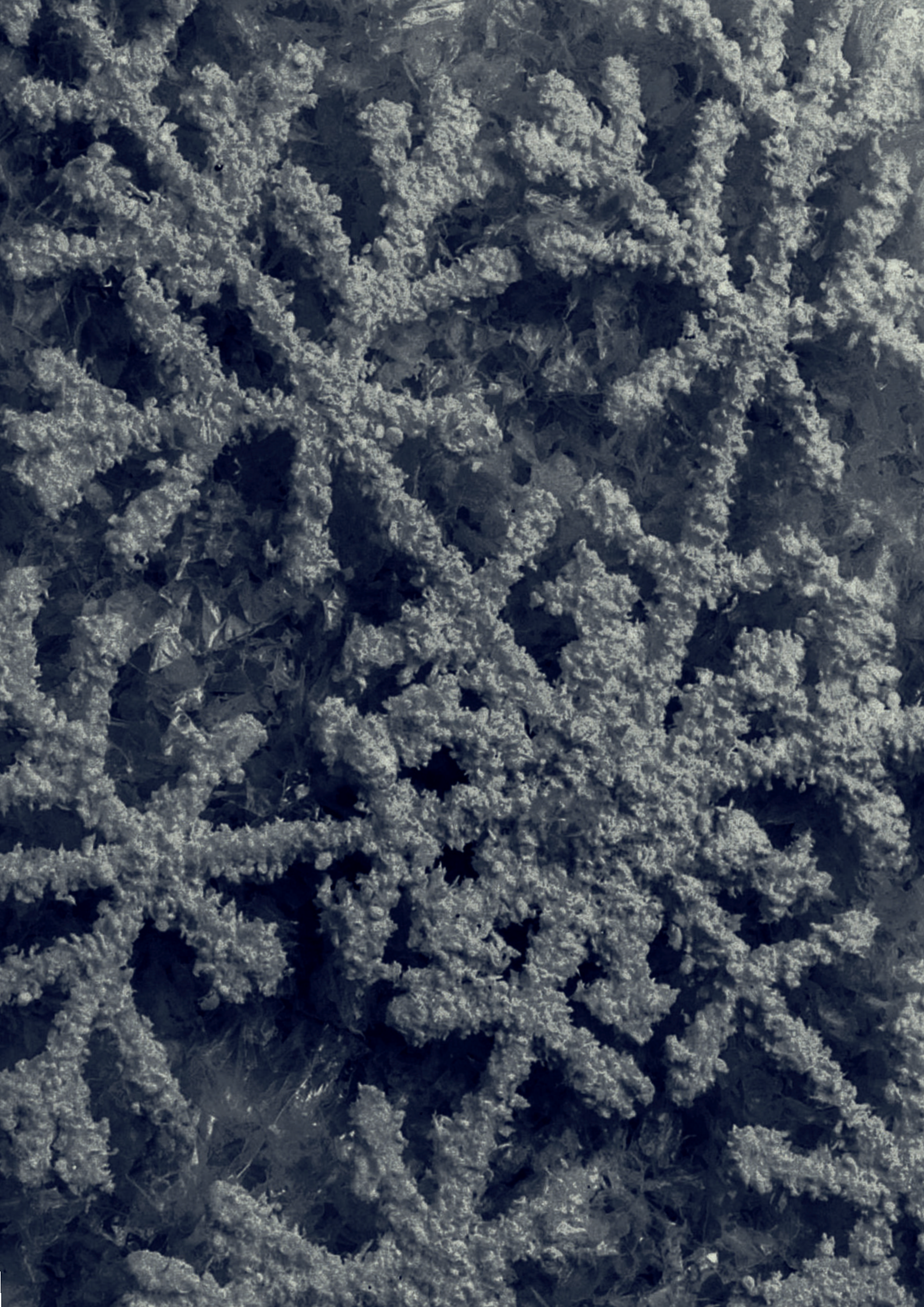
FARBEN Schwarz, Rot, Gelb, oder Glow (nachleuchtend).

WASCHNETZ

300200

BESCHREIBUNG Waschnetz aus Polyamid in blau mit Reißverschluß, Trageschlaufe und Namensetikett.

ABMESSUNG ca. 38 x 20 x 3cm.



WINTERSPORT

Im Bereich der Wintersporthandschuhe hat sich in den vergangenen Jahren wenig verändert. Altmodische Schnitte, gewöhnliche Designs und sehr dicke Materialien, die die Beweglichkeit einschränken – Wintersportler mussten sich bei ihren Handschuhen mit geringem Tragekomfort und Funktionalität begnügen. Gleichzeitig schritt die Entwicklung bei Schutzhandschuhen für Feuerwehren und Einsatzkräfte sowie für das Handwerk und die Industrie rasant fort. Warum dieses Know-How und die neueste Technologie nicht in den Wintersportbereich, der so viel Potential aufweist, übertragen?

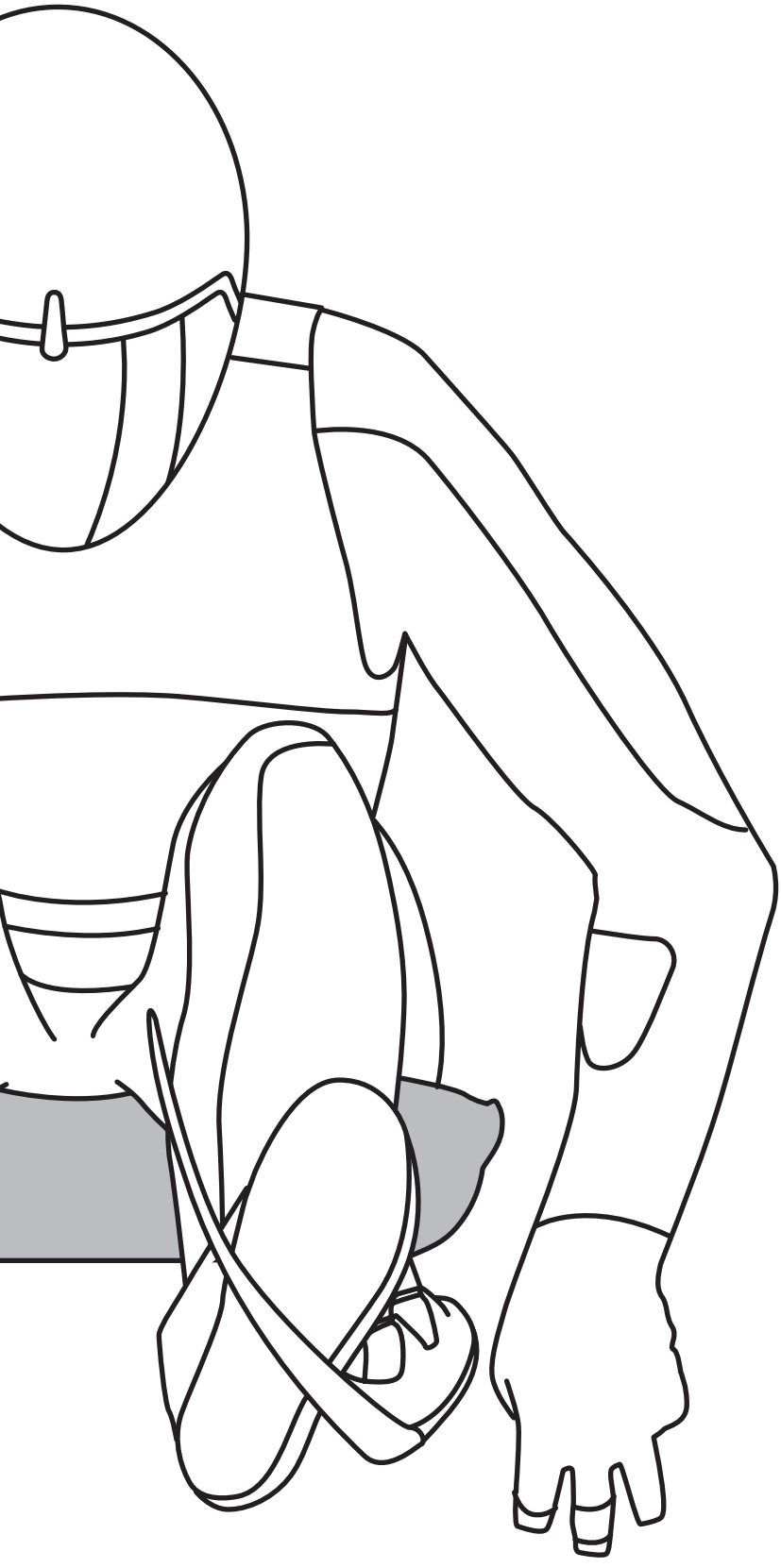
PROFI-WINTERSPORTHANDSCHUHE

TECHNOLOGIE UND INNOVATION IM SPORTBEREICH

Im Rennrodelsport wird ein filigraner, enganliegender Handschuh mit Fingerkrallen an den Fingerkuppen eingesetzt. Obgleich dieser Sporthandschuh nun schon seit vielen Jahren erfolgreich seinen Dienst tut und sicherlich auch beim Gewinnen zahlreicher Wintersport-Medaillen entscheidend mitgewirkt hat, ist hier dennoch ein nicht unerhebliches Verbesserungspotential in Hinblick auf seine technischen Eigenschaften vorhanden. Folgende Abbildung beschreibt die innovative Weiterentwicklung von SEIZ.

UMSETZUNG

Das Anbringen einer nicht-dehnfähigen Applikation – von der Fingerkuppe bis zum Handgelenk – erlaubt es, die Kraftübertragung gleichmäßiger zu verteilen, wobei die volle Beweglichkeit erhalten bleibt und die Stabilität noch weiter erhöht wird.



FEINES ZIEGENLEDER

Eine enganliegende Passform und feine Materialien sorgen für höchste Taktilität.

SPIKES AUS METALL

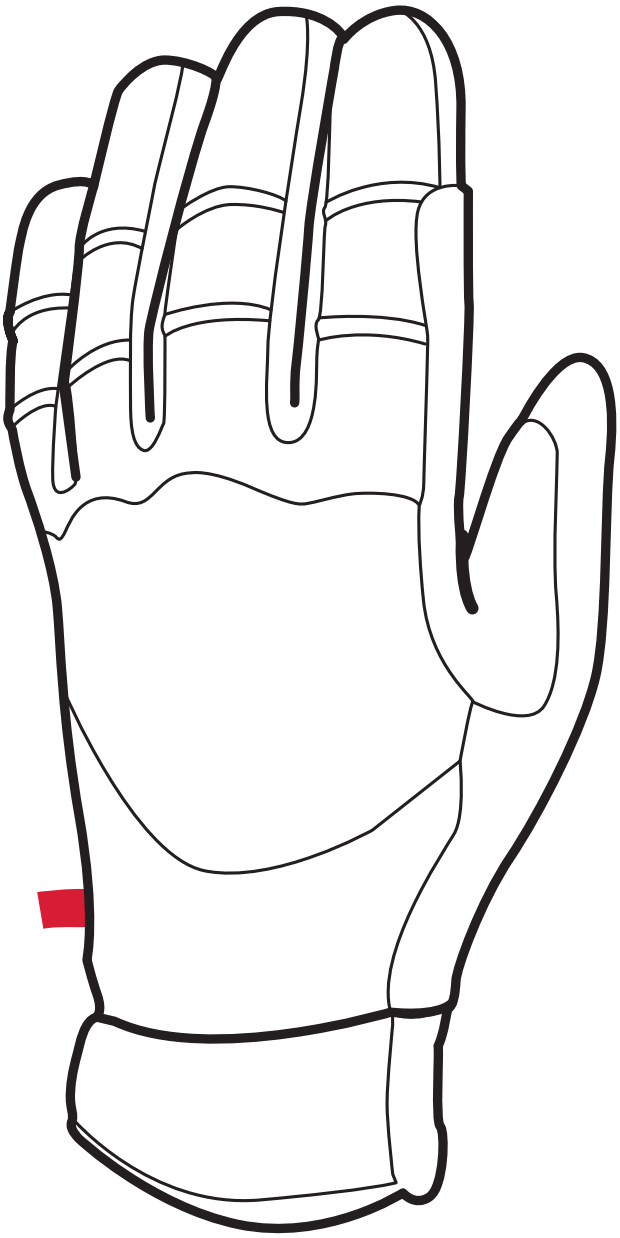
Zum Starten setzen die Sportler/innen die an den Fingerspitzen angebrachten Spikes aus Metall ein, um sich mit Paddelschlägen auf Geschwindigkeit zu bringen. Hierbei liegt der gesamte Druck auf den Fingerspitzen. Dieser ist letztendlich für die Startzeit entscheidend.

FUNKTIONELLER EINSATZ

Ein nicht-dehnfähiger Einsatz, von den Fingerkuppen, über die Handfläche bis zur Handwurzel, führt zu einer verbesserten Kraftübertragung.

FESTES GELENKBAND

Die nicht-dehnfähige Applikation mündet im Pulsbereich der Hand in ein Gelenkband, an dem der Einsatz befestigt ist und welches um das Handgelenk des Sportlers oder der Sportlerin fest fixiert wird.



MEHR ALS NUR EINE ROTE SEITE

ORIGINAL EINSATZHANDSCHUHE VON SEIZ
ERKENNEN SIE AM RED LABEL AN DER STULPE.

VERWENDUNGSINFORMATION

WISSENSWERTES ZU IHREM HANDSCHUTZ

Mit unseren Handschuhen entscheiden Sie sich für ein Produkt mit erstklassigen Schutzeigenschaften. Ausgewählte Materialien und sorgfältige Verarbeitung gewährleisten eine lange Lebensdauer, sicheren Schutz und höchsten Tragekomfort. Wir möchten auf einige Punkte hinweisen, die zusammen mit den produktspezifischen Angaben auf dem Etikett zu beachten sind.

ALLGEMEINER HINWEIS

Bitte prüfen Sie vor Verwendung der Handschuhe, ob sie den Risiken Ihrer Tätigkeit entsprechen. Bei vielfältigen Tätigkeitsbereichen ist der Einsatz verschiedener Modelle, welche die jeweiligen Anforderungen ideal erfüllen, ratsam.

NORMUNG

KATEGORIE I – GERINGES RISIKO

Zu dieser Kategorie zählen solche Schutzhandschuhe, bei denen davon auszugehen ist, dass der Benutzer selbst die Wirksamkeit gegenüber geringfügigen Risiken beurteilen und rechtzeitig, ohne Gefahr, wahrnehmen kann. Beispiele: Handschuhe für die Gartenarbeit, Schutzhandschuhe für schwache Reinigungsmittel, Schutz vor Temperaturen bis 50°C.

KATEGORIE II – MITTLERES RISIKO

Unter die Kategorie II fallen alle Handschuhe, die weder der Kategorie I noch der Kategorie III zuzuordnen sind. Schutzhandschuhe dieser Kategorie schützen nur bedingt vor chemischen, bakteriologischen, elektrostatischen und thermischen Risiken. Besondere Schutzeigenschaften sind dem Etikett und den Herstellerinformationen zu entnehmen. Beispiele: Schnittschutzhandschuhe, THL-Handschuhe nach EN 388.

KATEGORIE III – HOHES RISIKO

Zu Kategorie III gehören komplexe Schutzhandschuhe, die gegen tödliche Gefahren oder ernste und irreversible Gesundheitsschäden schützen sollen. Es ist davon auszugehen, dass der Benutzer die unmittelbare Wirkung der Gefahr nicht rechtzeitig erkennen kann. Beispiele: Feuerwehrschutzhandschuhe nach EN 659, Chemikalienschutzhandschuhe.

Handschuhe der Kategorie II und III sind entsprechend ihrem vorgesehenen Einsatzzweck mit Piktogrammen gekennzeichnet. Die Werte der Leistungsstufen entnehmen Sie bitte dem eingenähten Etikett. Auf die Kennzeichnung von Chemikalienschutzhandschuhen wird an dieser Stelle aufgrund der Komplexität nicht näher eingegangen.

Mechanische Risiken		
EN 388 ABCDEF	A	Abriebfestigkeit (0 - 4)
	B	Schnittfestigkeit (0 - 5)
	C	Weiterreißfestigkeit (0 - 4)
	D	Durchstichfestigkeit (0 - 4)
	E	Schnittfestigkeit nach ISO 13997 (A - F)
	F	Optional: Schutz vor Stoß

Thermische Risiken		
EN 407 FGHIJK	F	Brennverhalten
	G	Kontaktwärme
	H	Konvektive Hitze
	I	Strahlungswärme
	J	Kl. Spritzer geschmolzenes Metall
	K	Große Mengen geschmolzenes Metall

EN 659

Piktogramm für Feuerwehrschutzhandschuhe

BESTANDTEILE

SEIZ Schutzhandschuhe sind aus hochwertigen Materialien hergestellt. Sie enthalten keine Substanzen von denen bekannt ist, dass sie Allergien verursachen. Getauchte Schutzhandschuhe können Bestandteile enthalten, die als mögliche Ursache für Hautreizungen in Betracht kommen können.

LAGERUNG

Schutzhandschuhe sind vor intensiver Sonnenbestrahlung, Staub, Schmutz und Nässe geschützt zu lagern. UV-Licht kann insbesondere bei Handschuhen mit Bestandteilen aus KEVLAR® zu Verfärbungen führen. Diese haben jedoch keinen negativen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Handschuhe. Eine Lagerung in der Nähe von Ozonquellen oder offenen Flammen ist zu unterlassen. Die Benutzbarkeit der Schutzhandschuhe wird nicht durch Alterung beeinträchtigt. Abweichungen hiervon sind entsprechend gekennzeichnet.

HANDHABUNG

Die Handschuhe zum Ausziehen an den Fingerspitzen festhalten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Hände nicht mit Verunreinigungen in Kontakt kommen.
Schutzhandschuhe sind vor Gebrauch auf Schäden zu prüfen. Schadhafte Handschuhe oder Armschützer müssen ausgetauscht werden. Stark verschmutze Handschuhe oder solche, die mit aggressiven Mitteln in Berührung gekommen sind, gilt es zu reinigen oder zu erneuern. Die Flüssigkeitsdichte ist gewährleistet, solange die Membrane unbeschädigt ist.

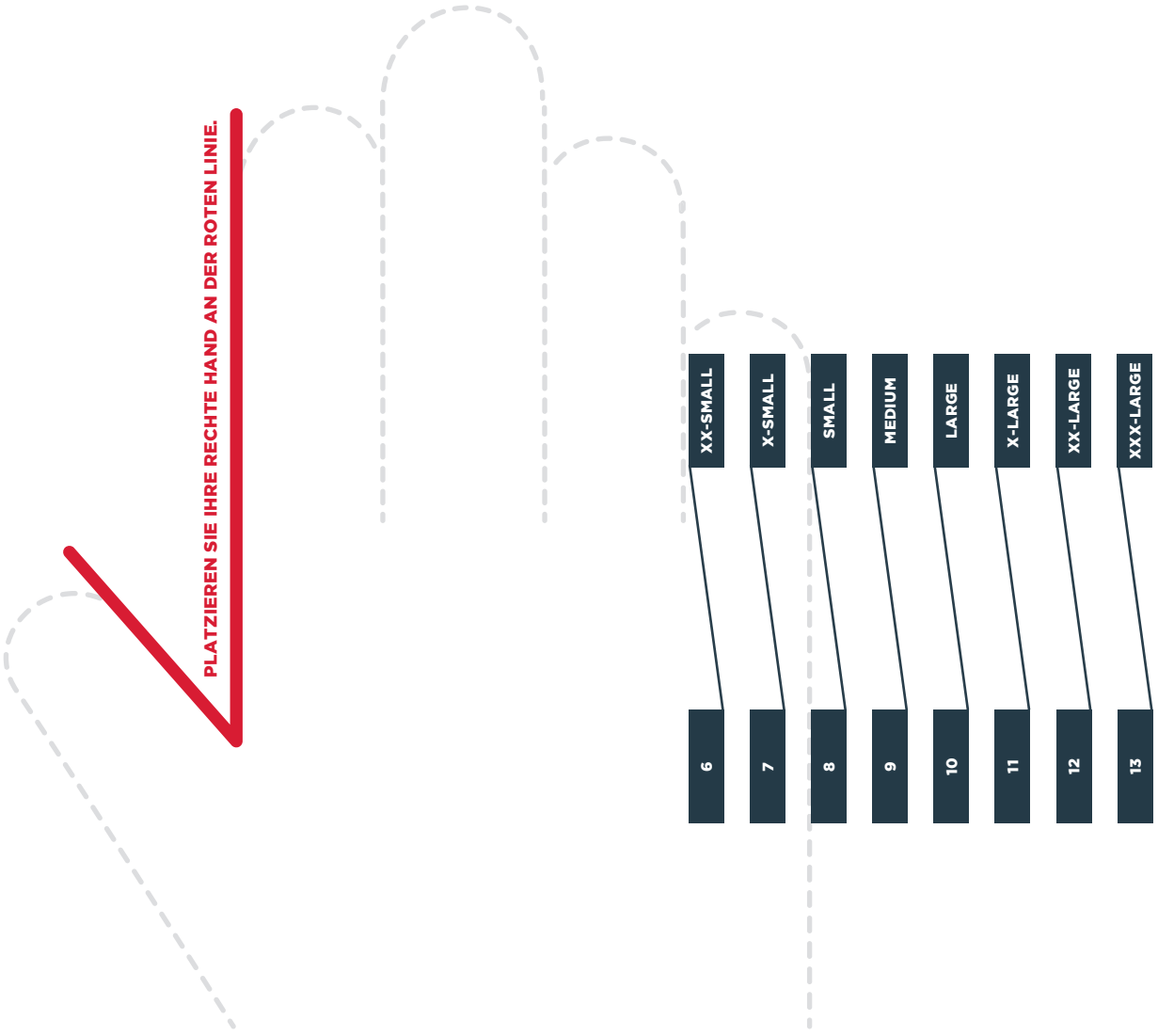
PFLEGE

Reinigungsfähige Schutzhandschuhe sind mit entsprechenden Pflegepiktogrammen auf dem Etikett gekennzeichnet. Vor der Maschinenwäsche die Klettverschlüsse schließen und die reinigungsfähigen Schutzhandschuhe in ein Waschnetz geben. Keine Weichspüler, Fleckenlöser, Bleich- oder Oxidationsmittel verwenden. Stattdessen Feinwaschmittel, frei von aufgeführten, schädigenden Stoffen, zur Pflege nutzen. Nach dem Waschen in den Handschuh greifen um diesen in Form zu bringen. Es empfiehlt sich, die Handschuhe an den Fingerspitzen aufzuhängen und an der Luft trocknen zu lassen. Keinesfalls dürfen Handschuhe im Wäschetrockner getrocknet werden. Handschuhe nicht einfetten oder imprägnieren. (Fett ist brennbar und leitet darüber hinaus die Hitze schneller in das Handschuhinnere.)
Ist kein Pflegepiktogramm auf dem Etikett abgedruckt, ist die Reinigung der Schutzhandschuhe mit einer Bürste oder einem feuchten Tuch und einer Seifenlösung vorzunehmen.

CHECK YOUR SIZE

ERMITTELN SIE IHRE HANDSCHUHGRÖSSE

Damit Handschuhe wie angegossen sitzen und somit eine optimale Sicherheit bieten, müssen deren Längen- und Umfangsmaße möglichst exakt mit den Händen des Trägers übereinstimmen. Die folgende Skala gibt Hilfestellung bei der Größenermittlung und liefert einen Anhaltspunkt. Abhängig von der Schnittform des jeweiligen Modells kann die Handschuhgröße variieren.



IMPRESSUM

ADRESSE

SEIZ Technical Gloves GmbH
Neuhauser Straße 63
72555 Metzingen

info@seiz.de
Telefon: 07123 17040
www.seiz.de

COPYRIGHT

SEIZ Technical Gloves GmbH

LAYOUT UND DESIGN

Karolin Kraut
karolin-kraut.de

DRUCK UND VEREDLUNG

Raff media group GmbH

FOTOS

SEIZ Technical Gloves GmbH
Seite 4: Marks GmbH
Seite 26/27: Julia Noack
Seite 37: Freiwillige Feuerwehr Milland
Seite 51: Sandra Karluß
Seite 71: Andreas Pflitsch
Seite 76/77: Dietmar Reker

AUFLAGE 2

Alle Rechte vorbehalten.
SEIZ ist ein eingetragenes Markenzeichen.
SEIZ Technical Gloves GmbH hat die alleinigen Rechte an den Inhalten dieses Katalogs, der nicht ohne Zustimmung kopiert, vervielfältigt, verkauft oder verändert werden darf.
Für Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

GORE-TEX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von W.L. GORE & Associates.
KEVLAR® und NOMEX® sind Marken von DuPont und werden unter Lizenz von der Friedrich Seiz GmbH genutzt.

SEIZ